

GITARRENHALTER FÜR MIKROFON- STATIVE **König & Meyer**

Live spielen ist wieder angesagt und viele Kneipen und kleine Clubs laden dazu ein. Allerdings kann man dabei in aller Regel nicht mit einer großen Bühne rechnen, der Raum ist oft eng begrenzt und entsprechend gedrängt muss man sein Equipment aufbauen. Viel Platz für zusätzliche Dinge ist da nicht vorhanden, oft noch nicht einmal für einen ordentlichen Gitarren-Ständer, der in der Enge ja außerdem

auch zur Gefahr für das Instrument werden kann. So habe ich schon einmal eine 66er Telecaster durch die Luft fliegen sehen, weil sich der konventionelle Bodenständer als Gitarren-Katapult entpuppte, denn ein Fehltritt erwischte ausgerechnet dessen niedrige Tragarme. Der bekannte Hardware-Spezialist K&M hat sich seine Gedanken dazu gemacht und eine verblüffend einfache wie auch praktische Lösung für das Platz-

problem gefunden. Mit zwei passend konstruierten Zusatzteilen lässt sich nämlich ein ohnehin benötigtes Mikrofonstativ gleichzeitig als Gitarrenhalter verwenden, ohne dass auch nur ein Quadratzentimeter zusätzliche Standfläche auf der Bühne gebraucht wird. Der eigentliche Gabelhalter für die Kopfplatte des Instruments wird mit einem aufklappbaren Klemmflansch am 15-mm-Ausziehrohr des Mikrofonstativs befestigt, weiter unten wird ein zweiteiliger Gummipuffer mit Klettband am 20 mm dicken Standrohr fixiert, damit der Gitarrenkorpus auch beim Auspendeln nicht mit dem Metall in Berührung kommen kann. Hier sind auch zwei Schlitze als Plektrumhalter angebracht. Natürlich ist auf ausreichende Standfestigkeit des Stativs zu achten, aber bei jedem konventionellen Mikrostander mit nicht zu kurzen Beinen macht die Sache einen sicheren Eindruck, die Passgenauigkeit der Anbauteile ist für jedes K&M-Stativ garantiert. Nur mit dem Show-mäßigen Herumwirbeln des Mikrostanders ist nun Schluss, aber dafür fehlt in kleinen Clubs ja sowie der Platz.

Vertrieb: König & Meyer,
97877 Wertheim/Main, www.k-m.de
Preis: ca. € 25 ■

JP Guitar Tool

KÖNIG & MEYER

Ein mit kleinen Taschen gespickter Gürtel sieht cool und oberwichtig aus! Je mehr Taschen mit geheimnisvollen Inhalten sich am Lederriemen um den Schmerbauch aufreihen, umso wichtiger die Mission, in der der Gürteltaschenträger unterwegs ist. Maglite, Zippo, iPod, iPhone, Leatherman, Victorinox und neuerdings auch allumfassendes Gitarren-Werkzeug kann so hautnah und jederzeit einsatzbereit mitgetragen werden; vorbei die Zeiten, wo man als verantwortungsvoller Gitarrist oder Roadie einen kleinen Werkzeugkasten mitschleppen musste. Neueste Erscheinung auf dem Gürteltaschensektor ist das JP Guitar Tool – „the right tool for the job“, wie die Verpackung uns verkündet. Schauen wir uns besagtes Tool doch einmal näher an. Die Schnalle der Tasche nimmt immerhin Gürtel bis zu einer Breite

von 8 cm auf, das sollte auch für die Cowboys unter uns reichen. Das Guitar Tool ist insgesamt 12,5 cm lang und liegt satt und vollwertig in der Hand, wenn es auch auf den ersten Blick etwas grob designed erscheint. Doch Form folgte Funktion, sodass diese Kneifzange wirklich allererste Sahne ist. Präzise und vor allem ohne viel Handkraft trennt sie Saiten durch und kann mit ihren vorderen Spitzen auch halten, was das Zeug hält. Die von zwei kräftigen Blattfedern stets gespreizten Arme dieser Zange beherbergen einen Kreuzschlitz- und einen Schlitzschraubendreher mittlerer Größe auf der einen und vier verschiedene Inbusschlüssel sowie einen kleinen Hebel für die Saitenpins von akustischen Gitarren auf der anderen Seite. Damit kommt man schon weit und ist für die meisten Notfälle auf und hinter der Bühne gerüstet. Das JP Guitar Tool glänzt insgesamt eher durch Robustheit als durch Vielseitigkeit und Verspieltheit und kann gerade dadurch sicherlich bei dem ein oder anderen Haudegen mehr punkten als z. B. das Guitar Guizmo (Test: G&B 01/2008), das trotz geringerer Größe eine umfangreichere Ausstattung zu bieten hat und dennoch nur die Hälfte kostet.

Vertrieb: König & Meyer GmbH,
D-97864 Wertheim/Main, www.k-m.de
Preis: ca. € 29 ■

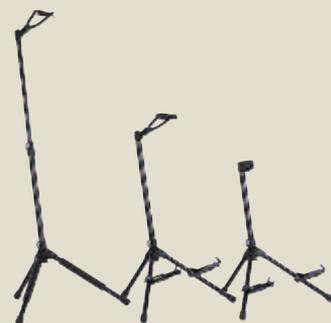
Memphis

KÖNIG & MEYER

Auf der Suche nach dem optimalen Gitarren- oder E-Bass-Ständer stehen sich zwei Eigenschaften gegenseitig im Weg: Die sichere und stabile Unterbringung des kostbaren Instruments einerseits und das einfache und Platz sparende Zusammenklappen andererseits. Die Firma König & Meyer hat eine Serie von Ständern entwickelt, die eine gelungene Lösung für diese Problematik anbietet. Die Ständer bestehen aus schwarzem Leichtmetall mit Instrumentenaufgaben aus weichem Kunststoff, der nicht mit Nitrozelluloselacken reagiert. Die Einstellung der erforderlichen Höhe erfolgt bei allen Stativen über formschöne und mit einer Hand zu bedienende Klemmhebel, die stufenlos verstellbar sind. Der Memphis 10 ist zweifach bis zu einer Höhe von 1,12 Metern ausziehbar. Das Instrument wird einfach oben

in den Haltebügel eingehängt und liegt auf den beiden gepolsterten Fußsockelbeinen auf. Der Haltebügel hat eine Verdrehsicherung und einen zusätzlichen Verschluss, damit das Instrument stabil aufgestellt werden kann. Zusammengeklappt ist dieser Universalständer 57 cm lang und wiegt 1,45 kg. Der Memphis 20 ist für Gitarren aller Art gedacht und hat eine maximale Höhe von 73,5 cm. Die Gitarren werden auf ausklappbare Instrumentenaufgaben gestellt, die mit einem raffinierten Klappmechanismus an die Tiefe des Korpus angepasst werden können. Der Hals wird in den gleichen Haltebügel wie beim Memphis 10 eingehängt, der jedoch bei diesem Modell die Gitarre nur ungenügend freilässt, weil diese nicht eingehängt, sondern angelehnt wird. Zusammengeklappt ist der Memphis 20 immer noch 56 cm lang und wiegt 1,1 kg. Mein Favorit für unterwegs ist der Memphis 30, der dieselben Instrumentenaufgaben wie der Memphis 20 aufzuweisen hat. Das Instrument wird jedoch durch eine einfache elastische Kunststoffkappe abgestützt. Zusammengeklappt ganze 45 cm lang, wiegt er nur 1 kg.

Vertrieb: König & Meyer,
D-97864 Wertheim/Main
Preis: jeweils ca. € 22 ■



GITARRENSTÄNDER 17550 MEMPHIS TRAVEL König & Meyer

Memphis ist nicht nur die größte Stadt des amerikanischen Bundesstaates Tennessee, hier wurde auch Musikgeschichte geschrieben. Memphis Blues, das Soul-Label Stax aber vor allem das Sun Studio als Wiege des Rock & Roll haben dieser Stadt ewigen Ruhm beschert. Wer träumt nicht davon, wie einst die großen Idole, von Club zu Club zu tingeln, dort seine Songs vorzutragen und von einem Manager, oder Produzenten entdeckt zu werden.

Mit dem K&M Gitarrenstativ Memphis Travel kann man nun sorglos und vor allem ohne großen Aufwand durch die Kneipen ziehen und sogar zwischen den Sets ein Bier trinken, während das Instrument jederzeit einen sicheren und festen Stand

hat. Dabei ist der schwarz eloxierte Aluminiumständer gerade mal 0,4 kg schwer und hat in aufgebauter Position eine Höhe von 27,5 cm, wobei sich der Aufbau/Abbau als sehr einfach und schnell erweist. Mit drei Gestellfüßen vermittelt der Ständer eine vertrauenserweckende Stabilität; aber auch eine erstaunliche Variabilität gehört zu seinen Stärken. Die mit weichem Kunststoff ausgekleideten Instrumentenaufgaben können je nach Bedarf verlängert und somit den verschiedensten Korpusgrößen angepasst werden. Elektrische Gitarren und Bässe oder auch akustische Instrumente, hier findet sich für jede gängige Korpusform eine sichere Standposition. Dank der geringen Ausmaße von nur 29 cm im zusammengeklappten Zustand, passt der Ständer in fast jedes Gigbag, den Aktenkoffer, Plastiktüte oder Handtasche der Freundin. Mit dem Memphis Travel sind zum Glück die Zeiten vorbei, wo man unförmige Ständer mitschleppen musste, oder nach einem sicheren Standort für sein Instrument Ausschau halten musste. Ob nun auf Reisen, im Urlaub, beim Unterricht, auf großen Bühnen, bei Kneipenauftritten, im Büro oder zu Hause, dieser kleine Ständer nimmt keinen Platz weg, wiegt so gut wie nichts, und bietet dem stets griffbereiten Instrument einen sicheren und verlässlichen Stand.

Vertrieb: König & Meyer
97864 Wertheim/Main, www.k-m.de
Preis: ca. € 27 ■

Kapodaster

K & M

Mit zwei unterschiedlichen Kapodaster-Serien erweitert König & Meyer sein Programm. Die Klammer des Typ 14535 ist aus einer Zink-Druckguss-Ausführung gefertigt. Die innenwandige schwarze Gummiauflage schützt die Flanke des Halses und drückt die Saiten auf den entsprechenden Bundstab. Sein Klemmmechanismus arbeitet mit einer Art Raster-Bolzen, wobei die Klemmkraft über einen Kunststoffblock auf einer Breite von etwa 2 cm auf die Rückseite des Halses gebracht wird und durch viele Rasterpunkte dosierbar ist – eine wichtige Eigenschaft, um allzu grobe Verstimmungen beim Aufsetzen des Kapos zu vermeiden. Was die Praxis auch bestätigen kann. Dieser Kapo, der beidhändig aufgesetzt werden muss, arbeitet einwandfrei und sieht elegant aus. Seine Handhabung ist einfach, wobei man sich allerdings erst an den Klemmmechanismus gewöhnen muss. Partial capoing, das teilweise



Abklemmen der Saiten, ist ebenfalls sehr gut möglich. Der 14535 ist für den Einsatz auf Gitarren mit einem leicht gewölbten Griffbrett vorgesehen (max. Breite: ca. 57 mm, max. Halsstärke 31 mm, min. Halsstärke ca. 20 mm), die Version 14530 bedient auf gleiche Weise die geraden Griffbretter. Weniger elegant und mit einem herkömmlichen Schraubmechanismus versehen ist der Typ 14545, ebenfalls für gewölbte Griffbretter konzipiert, auch mit einem Bruder (14540) für flache Griffbretter. Obwohl das Schraubgewinde sehr groß dimensioniert ist und wenig Feingefühl erwarten lässt, ist der Anpressdruck dieses Kapos sehr gut einstellbar. Gerade so viel, dass die Saiten klar klingen, sich aber nicht verstimmen! Das Handling ist ähnlich einfach wie beim 14535, nur dass hier der Kapo geschraubt wird. Mir persönlich ist diese Methode lieber, da die Dosierung des Anpressdrucks noch besser geregelt werden kann. Er passt auf Griffbretter bis max. 57 mm Breite, max. 29 mm und min. ca. 15 mm Halsdicke. Dieser ganz aus Kunststoff gegossene und zugegebenermaßen etwas klobig wirkende 14545 ist mir irgendwie sympathisch, weil etwa nur ein Drittel des 14535 kostet und er im Schatten seines Konkurrenten aus gleichem Haus seine Arbeit mindestens genauso gut und zuverlässig erfüllt.

Vertrieb: König & Meyer,
D-97864 Wertheim
Preise: ca. € 29 (14535, 14530);
ca. € 10 (14545, 14540). ■

Heinz Rebellius

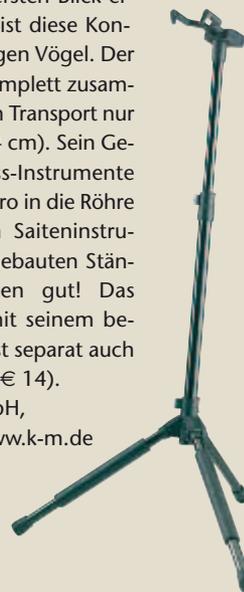
Memphis Pro Instrumenten-Ständer

KÖNIG & MEYER

Einen komplett neu konzipierten Gitarren- und mehr-Ständer stellte uns K&M auf der Frankfurter Messe vor. Kernstück des Memphis Pro ist das patentierte, bewegliche Einhängesystem am Kopfende des schlank bauenden Ständers. Auf den ersten Blick erscheint der Bügel zur Aufnahme der Gitarre wie jeder handelsübliche. Doch sobald Gewicht auf die beiden Arme kommt, schließen sich diese und das Instrument hängt dank zweier Zapfen an den Bügel-Enden gesichert an seinem Platz. Mithilfe zweier unabhängig voneinander arbeitender Federn passen sich beide Bügel unabhängig voneinander der jeweiligen Kopfplattenform harmonisch an, sodass auch kritische Formate wie z. B. die schmale Kopfplatte einer Telecaster perfekt und sicher gehalten werden. Das Mindestmaß der Kopfplatten-Breite ist 35, das maximale 56 mm. Will man die Gitarre aus dem Ständer nehmen, braucht man sie nur anzuheben und schon öffnen sich die beiden Bügel von selbst und geben die Gitarre frei. Der Memphis Pro scheint so universell zu sein, wie es nur eben geht. Er ist in seiner Höhe bist auf eine nutzbare Länge von 110 cm ausfahrbar, sodass auch E-Bässe hier sicher eingehängt werden können, während die Mindesthöhe 55 cm beträgt. Aber auch die Instrumente, die im Allgemeinen als Ständer-resistent gelten, finden hier ein sicheres Heim: Gibson Firebird und Thunderbird, Fender Jazzmaster und Jaguar sowie alle anderen, die schräge, ungewöhnliche Formen haben. Die Bodies liegen nämlich nicht auf separaten Armen auf, sondern stützen sich einfach an die beiden nach vorne abgehenden schräg gestellten Füßen des Memphis Pro. Auf einer Länge von ca. 30 cm sind diese mit einem Gummipolster umwickelt und bieten eine weiche Auflagefläche. So spartanisch dies auf den ersten Blick erscheinen mag, so vorteilhaft ist diese Konstruktion für eben diese schrägen Vögel. Der Ständer lässt sich natürlich komplett zusammenklappen und nimmt beim Transport nur wenig Platz ein (8,5 x 8,5 x 54 cm). Sein Gewicht: 1,5 kg. Nur Headless-Instrumente schauen also beim Memphis Pro in die Röhre – aber nahezu alle anderen Saiteninstrumente sind in diesem stabil gebauten Ständer willkommen und stehen gut! Das Kopfteil des Memphis Pro mit seinem beweglichen Einhängesystem ist separat auch als Wandhalter erhältlich (ca. € 14).

Vertrieb: König & Meyer GmbH,
D-97864 Wertheim/Main; www.k-m.de
Preis: ca. € 35 ■

Heinz Rebellius



NORBERT ZUCKER